

Pressemitteilung vom 23.03.2026

Stadtverband SPD Bad Sobernheim



Mit Bedauern nimmt die SPD-Fraktion im Stadtrat zur Kenntnis, dass die Investoren des Schmidtburger Hofes Abstand von der Entwicklung des geplanten Hotelprojektes auf dem „Gelände Kessel“ genommen haben.

Die in der Mitteilung der Investoren geschilderte Situation ist aus Sicht der SPD-Fraktion mehr als nachvollziehbar.

Auch die SPD-Fraktion hat in den vergangenen Jahren wiederholt versucht, Stadtbürgermeister Ruegenberg dazu zu bewegen, den Kontakt zu den Investoren intensiver zu pflegen und die notwendigen Prozesse mit größerem Nachdruck voranzutreiben.

Leider muss jetzt festgestellt werden, dass trotz mehrfacher Anfragen und Aufforderungen an Stadtbürgermeister Ruegenberg diesem Anliegen nicht ausreichend entsprochen wurde. Weder bei Kaufpreisgesprächen noch bei der Fortführung der Planungen, bei der laufenden Kommunikation über den Projektstand oder bei der Ausarbeitung städtebaulicher Verträge wurde aus Sicht der SPD-Fraktion die erforderliche Initiative ergriffen. Auch Beschlüsse des Stadtrates und seiner Gremien fanden dabei nicht die notwendige Umsetzung.

Die aktuelle Entwicklung stellt einen erheblichen Rückschlag für die Stadt Bad Sobernheim dar. Seit über 20 Jahren wird an dieser Stelle versucht, eine nachhaltige Entwicklung im Bereich Tourismus und Hotellerie zu realisieren.

Nachdem sich im April 2023 eine Mehrheit des Rates für das Projekt „Schmidtburger Hof“ ausgesprochen hatte, ist dieses Vorhaben nun nach drei Jahren bedauerlicher Weise gescheitert.

Die SPD-Fraktion betont ausdrücklich, dass dieses Scheitern nicht auf mangelndes Engagement der Investoren zurückzuführen ist. Im Gegenteil: Den Investoren gilt der ausdrückliche Dank für ihren Einsatz. Vielmehr sieht die Fraktion die Ursachen im Verwaltungshandeln des Stadtbürgermeisters (dessen NICHT-handeln ausreichend dokumentiert ist), sowie in Kräften, die im Hintergrund auf eine Verhinderung des Projekts hingewirkt haben.

Entsprechende Tendenzen seien sowohl außerhalb des Rates als auch in Diskussionen innerhalb der Gremien erkennbar gewesen.

Abschließend unterstreicht die SPD-Fraktion erneut ihr Bedauern über den Rückzug der Investoren und erwartet von Stadtbürgermeister Ruegenberg eine umfassende Erklärung zu den Hintergründen dieser Entwicklung.

SPD-Fraktion im Stadtrat Bad Sobernheim

Pressemitteilung vom 23.03.2026

Stadtverband SPD Bad Sobernheim



Kontakt:

SPD Stadtverband Bad Sobernheim

Christian Keiper, Vorsitzender

Tel: 0171-7655508

E-Mail: spd-bad-sobernheim@t-online.de



spdbadsobernheim.info



[Instagram.com/spd_badsobernheim](https://www.instagram.com/spd_badsobernheim)



[Facebook.com/spdbadsobernheim](https://www.facebook.com/spdbadsobernheim)

Ende der Pressemitteilung